

Die Lebenshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der 1958 von Eltern geistig behinderter Kinder und engagierten Fachleuten in Marburg gegründet wurde. Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Thüringen e.V., 1990 gegründet, ist ein Zusammenschluss von 37 rechtlich eigenständigen regionalen Mitgliedsorganisationen mit rund 3.000 Mitgliedern. Insgesamt 7.500 Menschen mit vorrangig geistiger Behinderung nutzen die Vielzahl ambulanter und stationärer Angebote der Mitgliedsorganisationen der Lebenshilfe Thüringen.

Die Lebenshilfe setzt sich uneingeschränkt für alle Menschen mit geistiger Behinderung ein. Ihnen und ihren Angehörigen, von der Kindheit bis ins Alter, will sie Unterstützung für das Recht auf Teilhabe in allen Lebensbereichen geben.



In Partnerschaft mit den Thüringer Industrie- und Handelskammern sowie den Thüringer Handwerkskammern würdigt die Lebenshilfe Thüringen Unternehmen, die sich um die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung verdient gemacht haben.

„Die Vertragsstaaten anerkennen das gleiche Recht von Menschen mit Behinderung auf Arbeit; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderung zugänglichen Arbeitsmarkt und Umfeld frei gewählt und angenommen wird.“

(Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung)

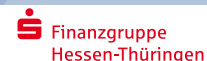
Preisverleihung:

Herbst 2012

Partner:



Förderer:



Schirmherr:



Kontakt:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Thüringen e.V.
Otto-Schott-Str. 13 · 07745 Jena
Tel: 03641/33 43 95 · Fax: 03641/33 65 07
E-Mail: info@lebenshilfe-thueringen.de
www.lebenshilfe-thueringen.de

2012



Der Unternehmenspreis
der
Lebenshilfe Thüringen

Grußwort der Vorsitzenden



Birgit Diezel
Vorsitzende der
Lebenshilfe Thüringen

Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung soll eine Selbstverständlichkeit sein. Durch die Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und deren Umsetzung im Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung bzw. in den Aktionsplänen der Länder ist vieles in Bewegung gekommen und positive Entwicklungen sind auf den Weg gebracht. Der Unternehmenspreis AKZEPTANZ der Lebenshilfe Thüringen will die Öffentlichkeit auf solche Entwicklungen und gelungene Teilhabeprojekte aufmerksam machen und innovative Beispiele für Inklusion auf dem Arbeitsmarkt vorstellen.

Grußwort des Schirmherrn



Matthias Machnig
Wirtschaftsminister

Die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung braucht Verständnis und Akzeptanz. Der Unternehmenspreis AKZEPTANZ der Lebenshilfe Thüringen soll deshalb Impulsgeber und Anreiz für Thüringer Unternehmen sein, sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Bereits heute engagieren sich hier viele Unternehmen sozial verantwortungsvoll und nachhaltig. Diese Bereitschaft, Menschen mit ihren Beeinträchtigungen anzunehmen und zu unterstützen, verdient unsere Anerkennung. Für den Unternehmenspreis AKZEPTANZ habe ich deshalb gern die Schirmherrschaft übernommen.

Bewerbungen und Vorschläge

Die Lebenshilfe Thüringen will mit dem Unternehmenspreis AKZEPTANZ solche Unternehmen auszeichnen, die in Eigenregie, in Kooperation mit Lebenshilfen oder anderen sozialen Organisationen Menschen mit Behinderung Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen. Sich bewerben oder vorgeschlagen werden können in Thüringen regional ansässige und standortverbundene Unternehmen, die in der Regel den Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern in Thüringen angehören. Gewürdigt werden durch die Preisvergabe soll die erfolgreiche Umsetzung von:


- Grundlagen für innovative Arbeitsplätze, auch für Menschen mit hohem Hilfebedarf
- praktizierten Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Projekten der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderung
- Arbeitsplätzen im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung
- betriebsnahen Arbeitsplätzen für Werkstattbeschäftigte (Außenarbeitsplätze / Außenarbeitsgruppen)
- Integrationsfirmen und -abteilungen in Kooperation mit Thüringer Unternehmen

Einsendeschluss für die Bewerbungen und Vorschläge ist der 31.05.2012.

Unterlagen unter:
www.lebenshilfe-thueringen.de

Jury

Mitglieder der Jury sind Persönlichkeiten, die der Lebenshilfe Thüringen, dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, den Thüringer Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern angehören. Die Jurierung ist nicht öffentlich.

 **AKZEPTANZ** hat in erster Linie einen ideellen Wert und schafft eine öffentliche Wahrnehmung, von der alle Beteiligten profitieren. AKZEPTANZ wird von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen finanziell gefördert. Mit der Auszeichnung ist die künstlerische Arbeit eines Menschen mit Behinderung sowie ein Preisgeld von € 3.000,00 verbunden, das der Preisträger einem selbst gewählten sozialen Zweck zugute kommen lassen kann. Der Unternehmenspreis AKZEPTANZ wird im Rahmen einer Festveranstaltung im Herbst 2012 verliehen.



Die Preisträger von **AKZEPTANZ 2010** – Mike Wild, René Wolf, Jens-Peter Hinrichs und Heike Schlupp, die Patientenlotsen am Klinikum der FSU Jena.